

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sauter's Annalen für Gesundheitspflege : Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf**

Band (Jahr): **19 (1909)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„Ihr nicht. Ich will Sie ersuchen sie in Ihrer
„Klinik aufzunehmen, ich weiß, daß ihr ge-
„holfen wird. Wollen Sie meine Tante auf-
„nehmen, dann schreiben Sie mir, und meiner
„Tante könnten Sie auch einen Fragebogen
„schicken. Ihre Adresse ist: Fr. D. bei Herrn
„Dr. J. J. jr. in K. b/W. Meiner Tante
„gebe ich keine Nachricht, bis Sie mir schreiben.“

Besten Gruß, Ihr dankbarer

J. H.

Da ich mir gestatte Ihnen diesen Bericht zu überweisen, erlaube ich mir Ihnen, sehr geehrter Herr Dr. und Redaktor, gleichzeitig zuzusenden meine höflichen und ergebensten Glücks- und Segenswünsche für's neue Jahr und zwar sowohl Ihnen selbst, wie unserm sehr geehrten Herrn Direktor Heinen und dem gesamten Personale des Institutes für Homöopathie „Sauter“; hinaus sollen solche aber auch gehen an alle unsere Klienten und Patienten, ihnen Heil und Segen zu bringen, auf daß jedes also genese, wie ihm förderlich.

Tausende und Abertausende verdanken der Homöopathie „Sauter“ Leben, Gesundheit und Glück. Noch aber gibt es viele, welche, was Wunder glauben für einen Verdienst sich zu erwerben, wenn Sie sich, (da sie es nicht besser verstehen) nach ihrer Art und Weise der Homöopathie „Sauter“ in den Weg stellen; dennoch aber bricht sie sich Bahn. Vielleicht, daß manch' einer von diesen, wenn's nicht etwa nur seine Angehörigen, u. u. sondern dem eigenen „Ich“ selbst nahegeht, gerne noch aus Saulus, Paulus wurde; zu spät. Beachte also jedermann den so oder so an ihn gehenden Ruf rechtzeitig, auf daß ihm bringe statt Reue, Freud, das Jahr 1909. — Ergebenst begrüße ich Sie

Hochachtungsvoll

L.-Arzt Fr. Spengler.

Verchiedenes.

Hygienische Mundschau.

Ueber den Komfort des Kranken als Heilfaktor schreibt Geh. Rat Professor v. Leyden in der Zeitschrift für Krankenpflege: In der Tat ist das behagliche Bett eine der Hauptfragen für den Komfort des Kranken, und die Sorge für eine gute Lagerung und die stete wiederholte Kontrolle hierüber sollte keinem Arzte zu niedrig erscheinen. Das alles gehört in vollstem Maße und in weitestem Umfange zur Behandlung und ist ebenso gut geeignet, der Genesung zu dienen und sie mehr zu fördern, als vielleicht eine Unsumme von Medikamenten. Ein behagliches Lager macht Schlaf; es ist also in gewissem Sinne ein Schlafmittel. Ein behagliches Lager bewirkt, daß der Patient nach Möglichkeit ruhig liegt, und die körperliche Ruhe gibt auch geistige Ruhe, das Lager ist also in gewissem Sinne auch ein Beruhigungsmittel. Viele Schmerzen werden durch eine richtige Lagerung gemildert; die richtige Lagerung ist also in gewissem Sinne auch Heilmittel gegen den Schmerz.

Inhalt von Nr. 2 der Annalen

Hygienische Sünden im Haushalt. — Durch Gymnastik — über Nervosität — zur Gesundheit! — Wie belehren wir die schulpflichtige Jugend über sexuelle Dinge? — Korrespondenzen und Heilungen: Nervenspannkraft-Erschöpfung; Gelenk-Rheumatismus; chronischer Magentatarrh; Fußgeschwüre und übelriechender Schweiß; Magenkrämpfe; nervöser Husten; verdorbener Magen; hartnäckiger Keuchhusten Blutstauungen in der Leber; Magenleiden; Herz- und Nierenkrankheit. — Verschiedenes: Schlaflosigkeit.